

Fjorde und Berge

Auslandspraktikum in Norwegen

Für einige Zeit im Ausland zu arbeiten ist lange Handwerkstradition. Diese Erfahrung können junge Menschen bereits während der Ausbildung machen. Individuell weltweit oder mit einem von der Handwerkskammer Freiburg organisierten Praktikum zusammen mit anderen Azubis. Tauchen Sie ein in die Arbeits- und Lebenswelt Norwegens.

Termine: Voss: September 2025*
Andalsnes: Oktober 2025*

Voraussetzungen:

- Auszubildende im Elektro-, Zimmerer- oder Bauhandwerk
- Vollendetes 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Reise
- Zustimmung des Betriebes und der Berufsschule
- Teilnahme am Vorbereitungs- und Abschlussworkshop
- Englischkenntnisse

Kosten / Förderung

Die Teilnehmer*innen erhalten weiterhin ihre Ausbildungsvergütung und über Erasmus+ einen Zuschuss zu den Fahrt- und Aufenthaltskosten. Den Auszubildenden bleiben in der Regel die Kosten für Lebenshaltung und Taschengeld.

*Die genauen Termine werden im Frühjahr 2025 festgelegt

Unterkunft

Die Auszubildenden wohnen in Ferienhäusern, Apartments oder Blockhütten und versorgen sich selbst.

Bewerbungsschluss: 31.05.2025


Information/Beratung

Heike Schierbaum

0761 21800 595

heike.schierbaum@hwk-freiburg.de

www.hwk-freiburg.de/auslandspraktikum

 Folgen Sie uns auf Instagram:
mobilitaetsberatung_freiburg

Voss

liegt ca. 75 km nordöstlich von Bergen und hat ca. 14.000 Einwohner. Es gilt als Norwegens Zentrum des Extremsports und hat mit insgesamt über 98 Medaillen von Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen mehr Medaillen pro Kopf aufzuweisen als irgendein anderer Ort auf der Welt!

Åndalsnes

liegt an der Mündung des Flusses Rauma im Romsdalsfjord - umgeben von hohen Bergen und spitzen Gipfeln von bis zu 1800 Metern. Ein Hotspot für Bergsteiger. Der Ort hat ca. 2.500 Einwohner.

Unsere Partnerinnen vor Ort sind die jeweiligen Berufsschulen, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten und Austausch der Auszubildenden durchführen.



Die internationale Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Freiburg ist Teil der bundesweiten Initiative „Berufsbildung ohne Grenzen“ und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) finanziell gefördert.